

Fernsprechstellen des aus den Oberpostdirektionsbezirken Kassel, Koblenz, Köln, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt (M.), Minden (Westf.) und Münster (Westf.) gebildeten besonderen Sprechverkehrsgebiets unbeschränkt zugelassen.

Die verschließbaren Abholungsfächer (Schließfächer) sind dem Publikum zugänglich:

a) An den Werktagen

im Sommerhalbjahr von 7 Uhr vorm. bis 8½ Uhr nachm., im Winterhalbjahr von 7 ½ Uhr vorm. bis 8½ Uhr nachm.

b) An Sonn- und feiertagen

von 7½ Uhr vorm. bis 12½ Uhr nachm.

Für die Ueberlassung eines verschließbaren Abholungsfaches nebst zwei Schlüsseln wird eine jährliche Gebühr von 12 Mark bei gewöhnlicher Größe (14 Zentimeter Höhe, 11 Zentimeter Breite, 36 Zentimeter Tiefe) und 18 M. bei größerer Abmessung (14 Zentimeter Höhe, 22 Zentimeter Breite, 36 Zentimeter Tiefe) erhoben.

## Königliche Eisenbahnstation Schwerte.

Petruschke, Oberbahnhofsvorsteher.	5 Stationschaffner, 3 Bahnsteigschaffner und 2 Portiers.
Müller, Rommel, Bahnhofsvorsteher.	13 Bahnhofsarbeiter.
Wimmershoff, Mittenzwey.	6 Weichensteller I. Klasse, 10 Weichensteller, 9 Rangiermeister, 8 Rangierführer, 5 Hilfsrangierführer, 26 Rangierarbeiter, 21 Zugführer, 2 Oberschaffner, 60 Schaffner, 58 Hilfsbremsler.
Hagen, Kramer, Pillau, Romahn, Oberbahnassistenten.	2 Scheuerfrauen.
Brandt, Peters, Hesse, Eisenbahnassistenten.	Siebers, Kassenvorsteher, Verwalter der Stationskasse und Gepäckabfertigung.
Rosemann, Pferdekämper, Eisenbahnpraktikanten.	Pries, Fahrkartenausgeber.
Erdnihs, Reihls, kommissarische Eisenbahnassistenten.	Westkämper, Eisenbahngehilfe.
Rau, Tillmann, Delisch, Telegraphisten.	Kranefeld, Lademeister.
Stüttgen, Eisenbahngehilfe.	Spieß, Lademeister.
Griese, Brinker, Grote, Aushelfer.	3 Gepäckarbeiter.
Koch, Eisenbahn-Anwärterin.	
2 Unterassistenten und 4 Eisenbahngehilfen.	

### Güterabfertigung.

Geschäftsstunden für das Sommerhalbjahr vom 1. April bis 30. September: Morgens von 7 bis mittags 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 7 Uhr;

für das Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 31. März: Morgens von 8 bis mittags 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Frachtstückgut wird während des ganzen Jahres an Wochentagen nur bis abends 6 Uhr angenommen. An Sonn- und Festtagen erfolgt die Annahme und Auslieferung von Eilgut in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr.

Lorz, Obergütervorsteher und Verwalter der Dienststelle.